

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 75. Dienstag, den 16. März, 1819.

## Armenanstalten.

Unter dieser Ueberschrift sei es mir erlaubt, auch ein Wort über diese wichtige Angelegenheit mitzusprechen. Daß dergleichen Anstalten ihrem Zwecke nach jederzeit und an jedem Orte nur Gutes stiften sollen und wirklich auch sehr vieles Gute stiften, dieß leuchtet wohl Jedem ein. Wir Bewohner Leipzig's haben dieß besonders durch unsere im Jahr 1803 allhier errichtete neue Armenanstalt sehr überzeugend und allgemein erfahren. Denn wie viele Tausende von Armen mögen nicht in diesen 16 Jahren unterstützt worden seyn? Wie viele Tausende von Hungrigen wurden gespeiset? Wie viele Nackte bekleidet? Wie viele kranke Arme umsonst geheilt und erquickt? Wie viele unglückliche arme Kinder, die außerdem wild und roh und zum Nachtheil der Stadt und des Vaterlandes, ja der Menschheit heran-

gewachsen seyn würden, wurden durch die Anstalt zu vernünftigen Menschen und Christen erzogen und gebildet? Wie unzählige Thränen der Noth, des Kammers und des Elendes wurden getrocknet oder wohl gar in Dank- und Freudenthränen verwandelt? Dieß Alles und noch vieles andere Gute geschah durch unsere Armenanstalt in reichem, unzurechnendem Maße, geschah ungestört, selbst unter den furchtbarsten Stürmen der Zeit, geschah auch dann noch immer freudig und vertrauensvoll fort, als der Eifer für diese heilige Angelegenheit des Vaterlandes und der Menschheit entweder erkalten zu wollen, oder der gehemmtere Ertrag der Gewerbe und die Steigerung aller Lebensbedürfnisse keine so freigebige Unterstützung dieser Anstalt zulassen zu wollen schienen. Und doch ist es nothwendig, doch ist es heilige Pflicht eines jeden Bewohners dieser Stadt, dazu aus religiösen, moralischen und patriotischen Gründen nach Kräften mitzuwirken, daß diese schöne und



heilfame Anstalt nicht nur erhalten, sondern immer fester gegründet und, wo möglich, noch erweitert werde. Denn so viel auch schon Gutes geschehen ist, so ist doch noch Unzähliges zu thun übrig. Da nun in diesen Tagen die Herren Subscription-Sammler und Pfleger wiederholt das beschwerliche Geschäft beginnen und begonnen haben, neue Subscriptionen auf drei Jahre zu sammeln: so ist vielleicht jetzt nicht zur Anzeit, wenn wir unsere geliebten und hochverehrten Mitbewohner und Mitbewohnerinnen Leipzig's in diesem Leipziger Tageblatte auf die verschiedenen wohlthätigen Leistungen der bleibigen Armenanstalt in den verfloffenen 16 Jahren aufmerksam machen.

Im Jahre 1803 ward am 25sten September zum ersten Male Brot und am 6ten Novbr. zum ersten Male Gemüse ausgetheilt und doch betrug das darauf verwendete Geld in diesen 3 Monaten 5220 thlr. 20 gr. —

Im Jahre 1804			
betrug die Geldsumme für Brotankauf	15,540	— 4	— 8 pf.
Im Jahre 1805	13,281	— 20	— 7 —
Im Jahre 1806	12,731	— 21	— 1 —
Im Jahre 1807	8099	— 5	— 5 —
Im Jahre 1808	8066	— 14	— 3 —
Im Jahre 1809	8976	— 12	— 1 —
Im Jahre 1810	10,341	— 12	— 1 —

Lat. 81,058 — 14 — 2 —

Trspt. 81,058 thlr. 14 gr. 2 pf.

Im Jahre 1811	8093	— 15	— 6 —
Im Jahre 1812	8240	— 14	— 9 —
Im Jahre 1813	12,766	— 12	— 6 —
Im Jahre 1814	8244	— 19	— —
Im Jahre 1815	6099	— 1	— —
Im Jahre 1816	17,193	— —	— —
Im Jahre 1817	21,970	— 18	— 3 —
Im Jahre 1818	11,683	— 2	— 7 —

Summa 175,350 thlr. 1 gr. 9 pf.

Davon wurde an Brot vorzüglich vertheilt, denn die Gemüselieferungen und die Suppenvertheilungen konnten nicht fortgesetzt werden.

Im Jahre 1803 Brotbetrag	44,519	—	—
Im Jahre 1804	=	216,661	— 1/2 —
Im Jahre 1805	=	297,630	—
Im Jahre 1806	=	341,208	—
Im Jahre 1807	=	317,472	—
Im Jahre 1808	=	319,979	— 1/2 —
Im Jahre 1809	=	360,674	—
Im Jahre 1810	=	397,376	—
Im Jahre 1811	=	367,524	—
Im Jahre 1812	=	360,526	—
Im Jahre 1813	=	359,589	—
Im Jahre 1814	=	326,843	—
Im Jahre 1815	=	345,159	—
Im Jahre 1816	=	388,391	—
Im Jahre 1817	=	454,709	—
Im Jahre 1818	=	356,47	— 1/2 —

5,254,733 1/2 Pfund.



In den Jahren, in welchen Gemüse und Suppen vertheilt wurden, betrug die Zahl der Portionen, wie nachstehendes Verzeichniß anzeigt:

Im Jahre 1803 6610 Portionen

Im Jahre 1804 45,366½ =

Im Jahre 1805 56,951 =

Im Jahre 1806 25,646 =

134,573½ Portionen.

Wenn diese Anzeige nicht ungern aufgenommen wird, so sollen in den nächsten

Numern einige andere speciellere Auszüge folgen, die eben so wie das Vorhergehende beweisen werden, wie viel Gutes durch die Armenanstalt geschehen sei und wie sie daher auch künftig die thätigste und liebreichste Unterstützung verdiene. Denn nur wenn die Liebe gibt, dann wird rechter Art gegeben. Hoff.

## T h e a t e r.

Heute, Dienstag, den 16ten: *Sphigenia* in Lauris, Oper von Gluck.

## B e k a n n t m a c h u n g.

**Verkauf.** Ein leserliches Manuskript von 457 Quartseiten über die Civilbaukunst nebst fünf und fünfzig sehr gut gezeichneten und illuminirten Plans, jedes Blatt von 20 Zoll Höhe und 16 Zoll Breite, soll um den sehr billigen Preis von 30 Thalern verkauft werden. Gedachtes Manuskript ist nebst den Zeichnungen in der Expedition des Tagesblattes für Liebhaber und Käufer zur Ansicht niedergelegt worden.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tagesblattes zu verkaufen sind:

Rahn, J. G., Briefwechsel mit seinen ehemaligen Schülern. 2 Thle. gr. 8. 2 thl. 20 gr. für 1 thl.

Rauhn's, Abhandlung von der Lungensucht. N. v. Französ. übers. v. G. G. Grundmann. Nebst einer Vorrede von Doct. B. E. Vogel. 2 Thle. gr. 8. 788. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.

Reich, Doct. G. E., Erläuterung der Fieberlehre. 2 Bände. gr. 8. 805—806. 8 thl. f. 2 thl. 12 gr.

Richter, Doct. A. G., Abhandlung von Drüsen. 8. Mit Kupf. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.

— E. F., Beiträge zu einer praktischen Fieberlehre. gr. 8. 2 thl. für 16 gr.



Sachtleben, Doct. W., Versuch einer Medicina-Clinica, od praktischen Pathologie und Therapie der auszehrenden Krankheiten. 2 Theile. gr. 8. 792. 2 thl. 12 gr. f. 20 gr.

— Klinik der Wassersucht in ihrer ganzen Stypschafft. 8. 795. 2 thl. für 16 gr.

Sauter, Doct. J. N., Anweisung, die Beinbrüche der Gliedmaßen vorzüglich den Schenkelbeinhalsbruch zu heilen. 8. Mit Kupf. 812. 1 thl. 16 gr. für 14 gr.

Scharndorffer, L., Anleitung für junge Aerzte. 2 Theile. gr. 8. 793. 2 thl. 12 gr. für 20 gr.

Schmidt, G. C. E., Physiologie, philosophisch bearbeitet 2 Theile. 8. 798. 2 thl. 20 gr. für 1 thl.

Schweickhard, Doct. C. L., Medicinisch-gerichtliche Beobachtungen nebst ihrer Beurtheilung. 3 Theile. gr. 8. 789. 3 thl. 8 gr. für 1 thl. 2 gr.

Simonis, S. F., Sammlung der neuesten Beobachtungen englischer Aerzte u. Wundärzte, für die Jahre 787, 88, 89, 90. 4 Theile. 8. 3 thl. 8 gr. f. 1 thl.

Smith's, A. N., Aetiologie oder Lehre von den Ursachen der Verderbnis des menschlichen Körpers. gr. 8. 788. 16 ar. f. 6 gr.

**Thorzettel vom 15. März 1819.**

Grimma'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Die Bauzen: Zittauer f. Post	10	Die Magdeburger r. Post	8
Die Breslauer f. Post	10	Hrn. Kfm. Cöper und Kude, von Weimar und Rompelster, v. Berlin, pass. durch und im Hot. de Saxe	10
Vormittag.			
Hr. Hblst. Zimmermann v. Rudl, Hübner und Komp. v. Zeitz, von Frankf. a. D.	7	Hr. Graf v. Lefler a. Berlin, von daher, im Hot. de Saxe	11
Die Dresdner r. Post	7	Nachmittag.	
Die Dresdner Postursche	9	Hr. Kfm. Cericus a. Würzburg, im Hot. de Saxe	2
Auf der Frankf. Post: Hr. Lienten. Cassa-Franca de S. Paul, in Pr. Diensten, von Warschau, pass. durch	11	Kamstädter Thor.	
Nachmittag.			
Hrn. Hblst. Stein v. Rudl, Lefler und Fuchs v. Schmalkalden, v. Frankf. a. D.	3	Hr. Kammer-Kommissionair Komshitz von Unter Reusulja, im gr. Schilde	5
Halle'sches Thor.			
Gestern Abend.			
Hr. Lust, f. Pr. Cour. v. Berlin, pass. durch	5	Hofrath Stark, von Schortleben, im Hot. de Saxe	6
Hrn. Kfl. Steinkopf und Dehler v. Grimma: iwan, v. Frankf. a. D. pass. durch	5	Krieg-Kommissar Salomon, von Magdeburg, p. d.	11
Hr. Hauptmann v. Pr. Lat, in k. Pr. Diensten, v. Halle, im Hot. de Saxe	6	Vormittag.	
Hr. Kfm. Wästenfeld v. Bremen, im Hot. de Bav.	7	Die Frankfurt r. Post	9
Die Braunschweiger r. Post	7	Ein Russ. Kais. Cour. v. Paris, p. d.	12
Hrn. Kfl. Convoisier und Le Maitre v. hier, v. Frankf. a. D. zurück	9	Hr. Lienten. Graf v. Lockau, in k. Pr. Diensten v. Erfurt, p. d.	3
Hrn. Kfl. Aldorf, Blasberg und Wendel von Coblingen, v. Frankf. a. D. p. d.	10	Antiny Neusch v. Wendelstein, p. d.	4
Hr. Kfm. Hunger v. hier, v. Frankf. a. D. zur.	10	Die Kasseler f. Post	4
Peter Thor.			
Gestern Abend.			
Hospital Thor.			
Vormittag.			
Die Freiburger f. Post			
5			

Thorschluß: 7 Uhr.